

Salfe, den 1. März.

Stadterordneten-Sitzung vom 28. Febr.

Anwesend sind 23 Stadterordnete, am Magistratsstische der Herr Oberbürgermeister Staudte, Bürgermeister Schneider, Stadträte Hiltgenbach, Dr. vander, Schömann, Reierlein, Dr. v. d. Stadt, Rathenau und Stadtschultheiß F. v. Krabe. Der Vorsitzende Hr. v. d. Stadt, macht zunächst Mittheilung von mehreren Eingaben, betreffende Wünsche einzelner Bürger, auf welche die Verammlung einzutreten gütig war; dieselben werden der Beirathungskommission überwiesen. Es wird dann Hr. Pfeffer das Schriftführeramt zu übernehmen, Hr. v. d. Stadt den Vorsitz zu übernehmen.

1. Ueber den Etat der höheren Lehranstalten für 1887/88 beantragt Hr. v. d. Stadt, dass die Verammlung die Beschlüsse des Stadterordneten-Komitees in Betreff der Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

2. Der Antrag des Stadterordneten Komites, die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

3. Der Antrag des Stadterordneten Komites, die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

4. Der Antrag des Stadterordneten Komites, die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

5. Der Antrag des Stadterordneten Komites, die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

6. Der Antrag des Stadterordneten Komites, die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

7. Der Antrag des Stadterordneten Komites, die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

8. Der Antrag des Stadterordneten Komites, die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

vorhanden, die jedoch nur 200 Plakaten liefert. Zur Ergänzung einer Gasmaschine von 5 Pferdekraften, jedoch mit Hilfe derselben auch die Beleuchtung für die Gasmotorkraft und für die Heizung einer Vorheizung beschafft werden soll. Diese letztere Maschine hat sich aber als viel zu klein erwiesen, da man lieber auf den hohen Schiedebel für das Fräsen und die Gasmotorkraft, welche nicht weniger als 1000 bis 1200 W. Leistungsfähigkeit ergeben, die beiden großen Maschinen mit 70 Pferdekraften und die beiden Dampfmaschinen jeden Tag von vormittags 9 bis nachts 1 Uhr in Thätigkeit zu lassen. Dies erscheint für die Zukunft nicht thätig, da man sich der Veranschlagung ausgeben würde, für den Fall, dass eine Maschine der Reparatur bedürftig, den ganzen Betrieb unterbrechen zu müssen. Außerdem erfordert der unangenehme Betrieb mit den zwei großen Maschinen großen Verbrauch von Kohlen. Der Antrag des Magistrats wird deshalb auf Anweisung eines Gasmotors von 20 Pferdekraften, mit Hilfe dessen man bedeutend billiger auskommen würde, namentlich im Hinblick auf den Sommer, wo 3 bis 4 Monate das Theater, nicht aber die Gasmotorkraft geschlossen werden, und für die letztere werde die Heizung der großen Kessel zu kostspielig. Die Beschaffung dieses Motors würde 18,000 W. erfordern.

Der Magistrat beschließt dann, die kleinere Gasmaschine von 5 Pferdekraften mit einem Motor von 600 W. zu beschaffen, die treffende Leistungsfähigkeit zurückzuführen, jedoch also nur 12,000 W. zu bewilligen. Die Theaterkommission und die Finanzkommission haben sich aber dahin ausgesprochen, dass es zweckmäßiger sei, diese Maschine, welche zur Beschaffung einer Vorheizung ausreicht, zu behalten, und der Magistrat sich die Mühe zu ersparen, die Veranschlagung der Heizung der großen Kessel zu kostspielig. Die Beschaffung dieses Motors würde 18,000 W. erfordern.

Hr. v. d. Stadt als Korreferent begründet und bekräftigt namens der Finanzkommission die Vorlage in derselben Weise.

Hr. v. d. Stadt macht Vorschläge gegen die Vorlage geltend. Wenn man nicht auf die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

Hr. v. d. Stadt macht Vorschläge gegen die Vorlage geltend. Wenn man nicht auf die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

Hr. v. d. Stadt macht Vorschläge gegen die Vorlage geltend. Wenn man nicht auf die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

Hr. v. d. Stadt macht Vorschläge gegen die Vorlage geltend. Wenn man nicht auf die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

Hr. v. d. Stadt macht Vorschläge gegen die Vorlage geltend. Wenn man nicht auf die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

Hr. v. d. Stadt macht Vorschläge gegen die Vorlage geltend. Wenn man nicht auf die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

Hr. v. d. Stadt macht Vorschläge gegen die Vorlage geltend. Wenn man nicht auf die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

fast, am Sonntag zwei Vorstellungen zu geben, die der Stadt nur Kosten verursachen, möglicherweise werde sich das auch noch auf andere Tage der Woche erstrecken können, um die Einnahme der Direktion zu vermindern.

Hr. v. d. Stadt macht Vorschläge gegen die Vorlage geltend. Wenn man nicht auf die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

Hr. v. d. Stadt macht Vorschläge gegen die Vorlage geltend. Wenn man nicht auf die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

Hr. v. d. Stadt macht Vorschläge gegen die Vorlage geltend. Wenn man nicht auf die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

Hr. v. d. Stadt macht Vorschläge gegen die Vorlage geltend. Wenn man nicht auf die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

Hr. v. d. Stadt macht Vorschläge gegen die Vorlage geltend. Wenn man nicht auf die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

Hr. v. d. Stadt macht Vorschläge gegen die Vorlage geltend. Wenn man nicht auf die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

Hr. v. d. Stadt macht Vorschläge gegen die Vorlage geltend. Wenn man nicht auf die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

Hr. v. d. Stadt macht Vorschläge gegen die Vorlage geltend. Wenn man nicht auf die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

Hr. v. d. Stadt macht Vorschläge gegen die Vorlage geltend. Wenn man nicht auf die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen. Die Verammlung beschließt, dass die Veranschlagung der Ausgaben für den nächsten Schuljahr, welche die Finanzkommission abzugeben vorgelassen hat, zu genehmigen.

Waaren- und Productenberichte.

Table with multiple columns listing market prices for various goods such as wheat, flour, oil, and other commodities. Includes sub-sections for 'Getreide' (Grain) and 'Wollwaaren' (Woolen Goods).

Bekanntmachung

Während eine enger Wahl für den deutschen Reichstag notwendig geworden ist, bringen die in dem Reichsgesetz vom 28. Mai 1870 betreffend die Wahlweise der Abgeordneten und unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Wahlweise der Abgeordneten und der Wahlweise der Abgeordneten...

Die enger Wahl findet am **Vormittag 10 Uhr** am **21. Februar 1871** in der **Stimmkabine** des **Landes-Parlamentarischen Hauses** in **Cöthen** statt.

Alle auf andere Kandidaten fallende Stimmen sind unzulässig. Die Stimmen, welche bei der Wahl an dem 21. Februar d. J. die meisten Stimmen erhalten haben, nämlich:

1. welche nicht auf einen der Kandidaten fallen; 2. welche einen Namen enthalten, welcher nicht auf einen der Kandidaten fällt; 3. welche einen Namen enthalten, welcher nicht auf einen der Kandidaten fällt; 4. auf welchen mehr als ein Name, oder der Name einer nicht wahlbaren Person oder Vorbehalts enthalten ist.

Die Wahl erfolgt öffentlich in der Stimmkabine des Landes-Parlamentarischen Hauses in Cöthen. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags. Die Wahlzeit beginnt um 10 Uhr Vormittag und dauert bis 12 Uhr Mittags.

Zur Bau-Saison

bringen wir unser reichhaltiges Lager an Böhmischem Rundhölzern, Bohlen, Brettern, Latten etc. etc. in allen Dimensionen, sowie vierseitig geschnittene Hölzer in Kiefer, Tanne und Eiche nach Liste in empfehlende Erinnerung und offeriren solche zu den billigsten Tagespreisen.

Schütze & Bartlitz, Cöthen. Holzhandlung. Cöthen. Lagerplätze in Cöthen: Dessauer Strasse und Magdeburg-Leipziger Bahnhof.

Prima polnische und einheimische Kiefer, Stamm- und Mittel-Waare in Blöcken und gesäumt; bestes Tischler-Material; ferner Bretter und Bohlen in Ellern, Birken, Linden, Pappeln, Rothbuchen, Weissbuchen und Eichen, sowie zum Verlegen fertige Fussbodenbretter, gehobelt und gespundet, als auch gehobelt und gefügt nach Zimmer-Längen, offeriren bei billigster Preisstellung

Schütze & Bartlitz, Cöthen. Holzhandlung. Cöthen. Lagerplätze in Cöthen: Dessauer Strasse und Magdeburg-Leipziger Bahnhof.

Loose in der vom Orthologischer Central-Comité... in der vom Orthologischer Central-Comité...

Bettfedern werden von Schwab, Schwab... werden von Schwab, Schwab...

Rittergut Hohenturm hat zur Vollziehung... hat zur Vollziehung...

Wittwoch Schlachtefest feilte Markt und Metzger... feilte Markt und Metzger...

Wittwoch feilte Markt und Metzger... feilte Markt und Metzger...

Zwei Domänenpachtungen 1100 und 1400 Morgen groß, darunter... 1100 und 1400 Morgen groß, darunter...

Materialwaaren-Geschäft und Grundstücks-Verkauf... Materialwaaren-Geschäft und Grundstücks-Verkauf...

Grundstücks-Verkauf Die hier in Leipzig gültigen... Die hier in Leipzig gültigen...

Bade-Anstalt mit Schwimmbassin und Wannen... mit Schwimmbassin und Wannen...

Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen... Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen...

Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen... Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen...

Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen... Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen...

Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen... Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen...

Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen... Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen...

Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen... Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen...

Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen... Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen...

Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen... Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen...

Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen... Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen...

Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen... Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen...

Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen... Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen...

Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen... Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen...

Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen... Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen...

Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen... Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen...

Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen... Wirthschaftsgrundstück zu verkaufen...

Conferva-Fabrik in rechtlich Vertheilung... in rechtlich Vertheilung...

Conferva-Fabrik in rechtlich Vertheilung... in rechtlich Vertheilung...

Conferva-Fabrik in rechtlich Vertheilung... in rechtlich Vertheilung...

Conferva-Fabrik in rechtlich Vertheilung... in rechtlich Vertheilung...

Conferva-Fabrik in rechtlich Vertheilung... in rechtlich Vertheilung...

Conferva-Fabrik in rechtlich Vertheilung... in rechtlich Vertheilung...

Conferva-Fabrik in rechtlich Vertheilung... in rechtlich Vertheilung...

Conferva-Fabrik in rechtlich Vertheilung... in rechtlich Vertheilung...

Conferva-Fabrik in rechtlich Vertheilung... in rechtlich Vertheilung...

Conferva-Fabrik in rechtlich Vertheilung... in rechtlich Vertheilung...

Conferva-Fabrik in rechtlich Vertheilung... in rechtlich Vertheilung...

Conferva-Fabrik in rechtlich Vertheilung... in rechtlich Vertheilung...

Conferva-Fabrik in rechtlich Vertheilung... in rechtlich Vertheilung...

Conferva-Fabrik in rechtlich Vertheilung... in rechtlich Vertheilung...

Conferva-Fabrik in rechtlich Vertheilung... in rechtlich Vertheilung...

Conferva-Fabrik in rechtlich Vertheilung... in rechtlich Vertheilung...

Conferva-Fabrik in rechtlich Vertheilung... in rechtlich Vertheilung...

Conferva-Fabrik in rechtlich Vertheilung... in rechtlich Vertheilung...

Conferva-Fabrik in rechtlich Vertheilung... in rechtlich Vertheilung...

Fertige Betten mit guten böhmischen Betten... mit guten böhmischen Betten...

Fertige Betten mit guten böhmischen Betten... mit guten böhmischen Betten...

Fertige Betten mit guten böhmischen Betten... mit guten böhmischen Betten...

Fertige Betten mit guten böhmischen Betten... mit guten böhmischen Betten...

An unsere Parteigenossen!

Die ungläublichen Anstrengungen der vereinigten konservativen Parteien der Stadt und des Saalkreises, die damit verbundenen Beeinflussungen, Abhörungen und Pressungen haben keinen andern Erfolg gehabt, als das Herr Dr. Meyer und Herr Oberbürgermeister Zaehligschke zur Stützwahl gelangen. Dieser Vereinigung gegenüber können wir Allenstehende um so mehr mit Befriedigung auf diesen Ausgang blicken, als sich unsere Stimmzahl gesteigert hat.

Genossen! Hoch einmal gilt es an der Wahlurne der Pflicht zu genügen und unentwegt die Schuldigkeit zu thun.

Wir stehen fest und treu auf dem Boden unseres Aufrufs vom 1. Februar, durch augenblickliche Erfolge der Gegner nicht beirrt!

Alle, welche mit uns in Treue zu unserem Kaiser des Landes Wehr und Kraft gegen äußere Angriffe in den notwendigen Grenzen erhalten wissen wollen, Alle, welche sich ihren klaren Blick bewahrt haben, Wahrheit und Dichtung zu trennen und den Mannesmut, der ungefährten Ueberzeugung wirklichen Ausdruck zu geben, Alle, welche mit uns den religiösen und bürgerlichen Frieden der einzelnen Bekenntnisse und Parteien ohne Ausnahmefolge ungetrübt bewahren wollen und in der freibilligen, ruhigen Entwicklung unserer Einrichtungen des Landes Wohl, nicht aber einen Kurus erblicken, Alle, welche die Verabingung unserer ganzen Lebensverhältnisse für unbedingt nötig halten zur Hebung des arg daniederliegenden Handels und Wandels, Alle die mit uns in der Wiederaufrechterhaltung der Monopole einen wirtschaftlichen Rückgang erblicken, der blühende Geschäftszeige rücksichtslos niederwerfen würde — Ihr Alle gebt unbedenklich um sonstige politische Meinungsverschiedenheiten auch am neuen Wahltag eure Stimme einem Manne, der frei und unabhängig dasteht, keine beamtete Rücksichten zu nehmen hat, durch seine politische Stellung das Erstreben verdünnter Wünsche ausschließt, einem Manne, dem man in seinem langen parlamentarischen Leben keinerlei bedeutliche Wahlbeeinflussungen nachsagen kann, dessen ganzes bisheriges Wirken Gewähr bietet, daß er auch weiterhin ein treuer Hüter unseres politischen Standpunktes sein wird und unbedingten Glauben verdient:

Herrn Dr. Alexander Meyer (Berlin).

Halle, den 24. Februar 1887.

Das liberale Wahl-Komitee.

J. A. C. Meyer.

Wahlzettel

auf den Namen des alleinigen liberalen Reichstags-Kandidaten, unseres bisherigen Reichstags-Abgeordneten

Herrn Dr. Alexander Meyer, Landtagsabgeordneter — Berlin

lautend, sind jederzeit zu haben und werden kostenfrei überandt von Herrn Kaufmann W. G. Beyer, Leipzigerstrasse und Königsstrassen-Ecke vis-a-vis dem Leipziger Thurm.

Ankunft in Wahlangelegenheiten erteilt Herr Stärkefabrikant C. A. Schmidt, Langestraße 10/11.

Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstraße 52.
Billigste Einkaufsquelle
für
Schultornister.



**Handarbeit,
gute Riemen,
Kasten u. Klappe
mit Vollerde eingestemmt.**

	Größe in Centimeter	
	31 1/2 c.	34 c.
Clotheskasten mit Clothklappe	1. 1. 30	1. 1. 45
do. mit Büchklappe	1. 1. 30	1. 1. 45
do. mit imit. Sechsbundklappe	1. 1. 30	1. 1. 45
do. mit echter Sechsbundklappe	2. 2. 65	2. 2. 90
Schw. Lederkasten mit Büchklappe	2. 2. 50	2. 2. 75
do. mit echter Sechsbundklappe	3. 3. 25	3. 3. 50
do. mit imit. Strohbillenklappe	3. 3. 25	3. 3. 50
Diesebenen mit Schw. Hinderleder eingestemmt, gefr. Dreifutter extra solid.		
Glanzdruckkasten mit Glanzdruckklappe	1. 1. 35	2. 2. 40
Diesebenen mit Schreib- und Schreibtasche, Kasten zum Aufheben, in Bücher bequem herausnehmen zu können.		
Glanzdruckkasten mit Glanzdruckklappe	2. 2. 70	2. 2. 90
Diesebenen mit Holzseiden-Boden genagelt		
Clotheskasten, halbe Klappe	75	
do. mit ganzer Clothklappe	1. 1. 40	1. 1. 10
do. mit ganzer Büchklappe	1. 1. 50	1. 1. 70
do. mit imitirter Sechsbundklappe	2. 2. 50	1. 1. 70
do. mit echter Sechsbundklappe	2. 2. 50	1. 1. 70

Billigste Einkaufsquelle.
Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstraße 52.

Hallenser, ein letztes Wort!

1. Mit der zuerst präsentierten Kandidatur Spielberg, der entschieden für frühere Beihilfen entsetzt, erklärte, daß die heutige vereinigende Partei bereit, das Ceptennat zu verwerfen, mit der obigen nichtig angenommenen Kandidatur Meyer erklären unsere Fortschrittler ebenso pläthlich, das Ceptennat befehlen zu müssen.

Wo bleiben da die politischen Grundzüge?

2. Wer sind heute die Sprecher für Herrn Alexander Meyer? Herr Semrau, Herr Meyer und die Sozialdemokraten. Beidermal einmal die Wahlaufrufe von 1884 und 1887. Die besten Namen unter dem Vorwurfe von 1884 fehlen heute der vereinigenden Partei. Hochangehene Mitbürger, Professoren, Rechtsanwälte, Ärzte, Kaufherren u. s. w., insbesondere alte Kämpfer von 1848 haben abgesehen, die Sache Alex. Meyers zu unterstützen und entfallen sich der Wahl; oder sie wählen den nationalliberalen Zaehligschke. Gallenier, diese Vorkämpfer sollen Euch hoch zu denken geben und wenigstens zur Wahlenthaltung diejenigen bestimmen, die den Kandidaten Zaehligschke aus irgend welchem Grunde nicht wählen mögen. Ein Alt-Liberaler.

Wir brauchen keinen Vormund!

Wir wählen Herrn Meyer.
Die selbstständige Mehrzahl
der Handwerksmeister zu Halle.

Liberaler Wähler-Versammlung

am Tage der Stichwahl

**Mittwoch den 2. März ex. Abends 8 Uhr
im „Neuen Theater“.**

Zur Feststellung des Wahlergebnisses der Stichwahl ersuchen wir unsere Vertrauensmänner, das Resultat jedes Bezirks schriftlich nach dem „Neuen Theater“ zu überbringen.

Das liberale Wahl-Komitee.

Unter dem hohen Protektorat

Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich Karl von Preussen
und dem Ehrenpräsidium des Herrn Regierungs-Präsidenten von Diest

Neunte Ausstellung von Geflügel, Hir- und Singvögeln

beranfaßt vom Ornithologischen Central-Verein für Sachsen und Thüringen zu Halle
in Verbindung mit dem Club deutscher und österreich-ungar. Geflügelzüchter

im Hofjäger zu Halle a. S.

geöffnet vom 4. bis 7. März 1887

von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

verbunden mit einer am 7. März Sonnt. 10 Uhr stattfindenden

Verloosung von Ausstellungs-Gegenständen.

Loose à 1 Mark

sind während der Tage der Ausstellung im Ausstellungstafel zu haben.

Kataloge à 30 ¢ an der Ausstellungstafel. Entree: am 4. März 1 ¢, am 5. März bis 7. März 50 ¢. Kinder die Hälfte.



Zur bevorstehenden

Confirmation

erlaube ich mir sämtliche dazu gehörigen Sachen — als

**Glaceehandsche, Corsetts, Taschentücher,
Röcke, Stickereien, Tücher u. s. w.**

zu den bekannt billigen Preisen zuzubehalten.

Max Lichtenstein, Leipzigerstr. 64.

Grude-Coak

in ganz vorzüglicher Qualität.

Sachsse & Co.,
Halle a. S., Magdeburgerstr. 51

Bestandener verkauft Etage 24.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Amazonen- und Graubapageien,

schöne gelinde Exemplare, à Stück 15 ¢, empfehle und verkaufe unter Garantie lebender Vögel.

G. Bode, Leipzig, Königsplatz 9.

200 Mile

gut gebrauchte rotte Manerfelder, Sandhorn, hat zu verkaufen die Biederer des Ritterpauß Hofendorf.

Buchführung.

Untereichneter gibt praktischen Unterricht in der doppelten Buchführung. Zeit beliebig. Leipzigerstr. 19, III. Weber, Roumann.

Reparaturen an Uhren jeder Art werden billig angeführt, für gutes Gehen letzte Garantie. H. Schindler, Uhrmacher, Al. Ulrichstraße 4.